

In rostrotem Rocke, mit dem blauen Bande des schwedischen Seraphinenordens, darunter dem Johanniterorden, blauem Ordensmantel mit dem Stern des Seraphinenordens, Brustkürass, reich gestickter Waffenrock darunter. Die Rechte



Fig. 98. Dahlen, Schloß, Ecke im Speisezimmer.

auf einen Polsterstuhl gestützt, die Linke wie im Erläutern begriffen erhoben. Links steht ein Tisch, darauf der Plan des Schlosses Dahlen, davor ein Windspiel.

Das Bild ist ein prächtiges Dekorationsstück, 1867 gestochen von Semmler.

Bildnis der Auguste Helene Gräfin von Bünaug geb. von Döring, † 1728.

Auf Leinwand, in Oel, Kniestück, ca. 100:180 cm messend.

In weißer Seide, mit blauem dekorativen Mantel.

Bildnis der Christiane Elisabeth Gräfin v. Bünaug geb. v. Arnim, † 1783.

Auf Leinwand, in Oel, Kniestück, ca. 100:180 cm messend.

Die Gräfin ist in weißer Seide gekleidet, mit weitem Reifrock, spitzenbesetztem Mieder, blauem dekorativen Mantel, gepudertem Haar; vor einem Vorhang sitzend, die Rechte ausgestreckt, die Linke auf der Stuhllehne. Helltöniges Bild von sicherer Mache, vielleicht Schulbild nach Silvestre.

Der Weisse Saal (Taf. V) liegt in der Achse gegen den Garten zu, dessen Terrasse

von hier direkt zugänglich ist. Er ist nahezu quadratisch (8,3 m) und mit weißem Stuckmarmor mit einigen Streifen in hellem Grau in wirkungsvollen Rokokoformen verziert. An den Wänden Reliefs mit Emblemen der Künste und Wissenschaften, die von Kindern gehalten werden, und zwar: Astronomie und